

Hausmitteilung

Ammerland, 06. April 2004

Download

<http://www.studienkreis.org>
News

Ammerlander Studienkreis feierte 10. Geburtstag

Der 1994 gegründete Studienkreis für Tourismus und Entwicklung hat im Rahmen seiner Jahresmitgliederversammlung in München seinen 10. Geburtstag gefeiert. Studienkreis-Mitglied Wolfgang Diels (Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung AG) würdigte als Gastgeber die Arbeit des Ammerlander Instituts in dem er auf die steigende Bedeutung der interkulturellen Verständigung hinwies – die aktiv zu befördern sich der Studienkreis u.a. zur Aufgabe mache.

Studienkreis-Vorstand Armin Vielhaber erinnerte an die Entschlossenheit jener elf Gründungsmitglieder, die sich am 16. Januar 1994 im oberbayerischen Sachsenkam zusammenfanden, um den Studienkreis für Tourismus und Entwicklung aus der Taufe zu heben. Damit wurde die Fortsetzung der bereits 1974 im Starnberger „Studienkreis für Tourismus“ (der 1993 aufgelöst wurde) begonnenen entwicklungsbezogenen Informations- und Bildungsarbeit im Bereich Tourismus gewährleistet.

Das Wort „Entwicklung“ im Vereinsnamen habe u.a. seinen Niederschlag gefunden in 25 Forschungsprojekten zu verschiedensten Themen touristischer Entwicklung (mit Schwerpunkt Entwicklungsländer), in der Ausweitung der Reihe SympathieMagazine um 31 auf 57 Publikationen sowie der interkulturellen Trainingsseminare für Reiseleiter in Entwicklungsländern um 33 auf 93 Seminare. Daneben wurden neue Projekte gestartet, wie z.B. der „Internationale Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus TO DO!“, die „Ammerlander Gespräche“, ein Grundausbildungs- und ein Train-the-Trainer-Programm für Reiseleiter in Entwicklungsländern sowie ein Seminarangebot für Reisebüromitarbeiter zum Thema „Islam verstehen“.

Der einstimmig wiedergewählte Vereinsvorstand hatte zuvor zwei Ehrenmitglieder in den Studienkreis aufgenommen: Georg F. Pfäfflin (ehem. Leiter der Fachstelle Ferntourismus im Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung der EKD; u.a. Initiator diverser Maßnahmen gegen „Prostitutionstourismus“) und Dr. Heinz Gabler (ehem. Leiter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der

Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit im Außenministerium;
bis 2003 Beiratsmitglied im Studienkreis).

Verantwortlich für den Text: Klaus Betz